

Geistliches Konzert der Sängerguppe Ebermannstadt in der Basilika Gößweinstein

Stimmgewaltiges „Gelobt seist du“

Gößweinstein (tw) – Die rund 300 Sängerinnen und Sänger aus allen Chören der Sängerguppe Ebermannstadt gaben unter der Gesamtleitung von Kerstin Horz in der voll besetzten Basilika Zur Heiligen Dreifaltigkeit unter dem Motto „Laudato si – Gelobt seist du“ ein geistliches Konzert mit Werken berühmter Komponisten von Wolfgang Amadeus Mozart bis Antonio Lotti. Das Konzert dauerte fast



Auch die „Mixed Generation“ beteiligte sich am bunten Programm.

Foto: tw

zwei Stunden und nach dem Schlusslied „Dona nobis pacem“, das alle Chöre sangen, gab es lange anhaltenden Beifall des Publikums.

Den Konzertaufakt bildete der Frankenchor mit dem „Ehret, preiset Gott“ von Johann Jakob Schnell. Der Frankenchor besteht etwa aus 90 Sängerinnen und

Sängern die aus dem Frauenchor Ebermannstadt, dem Singverein Baiersdorf und den Chören der Gesangsvereine Egloffstein und Mittelehrenbach gebildet werden.

Noch größer und stimmgewaltiger ist die Chorgemeinschaft Oberland die Ludwig Ebenhack aus Geschwand dirigierte. In der

Chorgemeinschaft Oberland sind die Männergesangsvereine Gößweinstein, Thuisbrunn, Geschwand und Wichsenstein, die Singgruppen aus Bärnfels und des FSV Geschwand und der Kirchenchor St. Felicitas aus Untertrubbach in einem großen Chor vereint der unter anderem das „Santa Maria“, „Freude schöner

Götterfunken“ oder „Der Herr ist mein Hirt“ sang.

Einzelnen traten die Chöre des Männergesangsvereins Heiligenstadt, des Gesangsvereins Burggrub, des Gesangsvereins Cäcilia Lyra Weilersbach und der Männergesangsverein Ebermannstadt mit seiner Gruppe „Mixed Generation“ vor das große und dankbare Publikum.

Der Chef der Sängerguppe, der frühere Ebermannstädter Bürgermeister Franz-Josef Kraus dankte am Ende allen Mitwirkenden seiner Sängerguppe für dieses großartige Konzert in der einmaligen Basilikakulisse.

Das Konzert kostete keinen Eintritt, es kamen jedoch Spenden in Höhe von 500 Euro zusammen. Der Gößweinsteiner Gesangsvereinschef Konrad Schrüfer hat diese bei der anschließenden Pfarrversammlung im Scheffel-Gasthof an Pfarrer Pater Flavian Michali zugunsten dem Erhalt der Basilika übergeben.